



zdf heute



[zdf.de](#) > [Nachrichten](#) > [Politik](#) > **Begleitet von Protesten: Castor-Transport erreicht Biblis**

Atomkraftgegner protestieren Castor-Transport erreicht Biblis

04.11.2020 11:37 Uhr

Der Castor-Transport mit Atommüll aus der britischen Wiederaufbereitungsanlage Sellafield hat Biblis in Hessen erreicht. Atomkraftgegner hatten entlang der Strecke protestiert.





Quelle: dpa

Nach einer nächtlichen Fahrt durch Deutschland hat der Castor-Transport am Mittwochmorgen den Bahnhof an seinem Zielort im hessischen Biblis erreicht. Laut Bundespolizei traf der Sonderzug mit den sechs Castoren mit hochradioaktivem Atom- müll aus der Wiederaufarbeitung von Brennele- menten "planmäßig" ein. Gegner blockierten nach eigenen Angaben allerdings ein Zubringergleis zum Atomkraftwerk Biblis.

Wie das Aktionsbündnis "Castor stoppen" via Twitter mitteilte, besetzten mehrere Aktivisten das Gleis zwischen dem Bahnhof von Biblis und dem Atomkraftwerk. Auf Fotos und Videos war zu se- hen, wie sich fünf Beteiligte an den Schienen be- festigten und dort ausharrten.

Mahnwachen und Störaktionen entlang der Strecke

Der Castor-Zug war am Dienstagabend im nieder- sächsischen Hafen Nordenham gestartet. Ein Großaufgebot der Polizei sicherte den Transport durch die drei Bundesländer Niedersachsen, Bre- men und Hessen. Atomkraftgegner organisierten Mahnwachen. Störaktionen gab es nicht. Der Weg des Zuges führte über Bremen, Hannover, Göttin- gen, Fulda und Hanau bis in die Gemeinde Biblis am Rhein.





erst wenn Sie hier klicken, werden Bilder und andere Daten von Twitter nachgeladen. Ihre IP-Adresse wird dabei an externe Server von Twitter übertragen. Über den Datenschutz dieses Social Media-Anbieters können Sie sich auf der Seite von Twitter informieren. Um Ihre künftigen Besuche zu erleichtern, speichern wir Ihre Zustimmung in den Datenschutz-Einstellungen. Ihre Zustimmung können Sie im Bereich „Mein ZDF“ jederzeit widerrufen.

Twitter-Inhalte anzeigen

Die niedersächsische Polizei, die den ersten Fahrtabschnitt mit knapp 3.000 Beamten sicherte, übergab die Einsatzleitung nach eigenen Angaben gegen etwa 1 Uhr an ihre hessischen Kollegen. In Niedersachsen und Bremen gab es in den vergangenen Tagen demnach sieben Protestaktionen wie Mahnwachen, alle verliefen friedlich. Die Beamten schritten nur wegen drei Verstößen gegen die Corona-Maskenpflicht und wegen eines unerlaubten Drohnenflugs ein.

Bundesregierung zur Rücknahme verpflichtet

Der Müll in den Castoren stammt aus der Wiederaufarbeitung von Brennelementen in der Wiederaufarbeitungsanlage im britischen Sellafield. Die Bundesrepublik ist vertraglich zur Rücknahme verpflichtet. Der Atommüll soll in einem Zwischenlager an dem seit 2011 abgeschalteten Atomkraftwerk Biblis deponiert werden, bis ein Endlager bereitsteht. Laut Atomkraftgegnern sind bis zum Jahr 2024 noch vier weitere derartige Rückfüh-